Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei Sonntagsjäger gehen, nachdem sie reichlich gefrühstückt haben, von der Jagd nach Hause. Plötzlich bleibt der Eine stehen: „Ich glaube, wir haben etwas vergessen."

„„So, was denn?""

„Ei Herr Jeses! — Das Schießen! Lauf doch schnell zurück und schieß' 'mal, ich werde hier so lange warten!"

Lehrer: Also Selbstlauter ist ein Laut, der nur in Verbindung mit einem andern gedacht werden kann; nenne ein Beispiel!

Schüler: Prügel — die können nur in Verbindung mit dem Laut „Au" gedacht werden.

Als einst ein Basler „fetter Ochsenmetzger", um Aufsehen zu vermeiden, eine äußerst magere Kuh Nachts um Elf abthat, sagte sein Gehülfe zum Lehrburschen: Wir sind Künstler geworden! Wir machen jetzt in „Elfen-Bein".

Briefkasten der Redaktion.

Dicker Wülfl i. W. Sie fragten uns um Rath, wo Sie bei der unerträglichen Hitze bleiben sollen? Wir riethen Ihnen, sich in den Eiskeller zurückzuziehen. Nun schrieben Sie schon wieder, daß es Ihnen dort zu kalt ist. So lassen Sie doch heizen! — **Alte Sennhütte.** Der Mann Ihrer Liebe hätte schon zum zweiten Male geheirathet, ohne an Sie zu denken? Warten Sie, bis die Stelle zum dritten Male vakant wird. — **Aurora i. Z.** Sie beklagen sich ganz mit Unrecht darüber, daß Ihr Herr Gemahl sich so wenig Zwang auferlegte, bei Ihrer Rückkunft ein fröhliches Gesicht zu machen. Andere Ehemänner, meinen Sie, pflegten doch wenigstens Freude zu zeigen, wenn die Frau aus dem Bade zurückkäme. O, jene heuchlerische Methode der Herren Gemahle ist schon sehr veraltet. — **Dilettant i. B.** Wir fühlen mit Ihnen. Sie fangen eine wunderschöne (!) Landschaft zu malen an, lassen das Gemälde halbfertig stehen, und als Sie sich wieder heranbegeben, hatte Ihr Töchterchen das Gemälde mit chinesischen Tuschen zu Ende gepinselt. Wenn es nur nicht auf diese Weise noch gewonnen hat! — **? i. S.** Im „Schaffh. Tgbl." vom 31. August lesen wir unter Luzern folgenden interessanten Satz: „Im Schweizerhof in Luzern fand letzten Donnerstag ein von verschiedenen Notabilitäten der italienischen Fremdenkolonie veranstalteter Wohlthätigkeitsball zu Gunsten cholerabedürftiger armer Familien in Italien statt." — **H. i. Berl.** Wir gedenken nun die Verhandlungen zu einem Abschluß zu bringen, da der erste Oktober in der Nähe. — **Jobs.** Dank; Einiges. — **A. v. A.** Dito. — **G. i. Z.** Einen ganz ähnlichen Vorschlag mit Illustration brachte vor einigen Jahren der „Nebelspalter" für die Rathsäale in Bern. Immerhin besten Dank. — **F. V. i. L.** Wenn die Jahrgänge nicht komplet sind, haben sie keinen andern als Makulaturwerth. — **Spatz.** Auch gut. — **Trampi.** Wir wollen den Versuch wagen, aber es klingt doch zu lokal und wohl auch — gefährlich. — **B. i. Z.** Interessant ist es gewiß, wie Männer, welche schon vor Jahren gestorben sind, als Geschworne für das demnächst stattfindende Schwurgericht ausgeloost werden können. Zwar keine Hexerei, nur ein Bischen Unordnung. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Eine praktische Hausfrau macht sich alle wichtigen Errungenschaften der Neuzeit zu Eigen, und hierzu gehört in erster Reihe das Liebig'sche Fleischextrakt, nicht allein, weil es die grösste Schmackhaftigkeit mit billigster Herstellungsweise verbindet, sondern namentlich auch, weil es kaum ein Produkt der Küche gibt, zu dessen Bereitung sich das Liebig'sche Fleischextrakt nicht vortheilhaft verwenden liesse.

Die besten und billigsten

Normal-Unterkleider

aus reiner Schafwolle, ungefärbt, naturbraun, fabrizirt als Spezialität die

Mechanische Tricot-Weberei Altstetten-Zürich.

Diplome: 1876 Philadelphia, 1878 Paris, 1883 Zürich.

WOLL-REGIME · REINE NATURWOLLE · GARANTIRT · Normal System

Schutzmarke.

Normalwäsche mit nebenstehender Schutzmarke ist genau nach Vorschrift von Dr. Gust. Jäger angefertigt und weil von demselben nicht konzessionirt, auch durch keine Abgabe an ihn vertheuert! -94-2

Waare mit nebenstehender **Kreuzmarke** ist **sorgfältig** aus **bestem Schweizergarn** angefertigt und wird als reine Wolle ohne jede Beimischung oder künstliche Färbung **garantirt** und empfohlen von

Meyer-Wäspi & Co. in Altstetten-Zürich.

Verkaufsstellen in der Schweiz:

Basel: Otto Schneider. **Bern:** A. Jöhr. **Lausanne:** Bieler & Rüttimann. **St. Gallen:** J. Böhi. **Zürich:** Bleuler-Staub, Louis Grosjean, J. Höfliger & Co.

Prof. Gust. Græf's Originalgemälde

„Märchen"

und andere Gemälde etc. desselben Künstlers werden vom 4. September an für eine kurze Dauer in Zürich zur Ausstellung gelangen. -91-2

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN

VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die **Schweiz** durch -24-24

WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

Sämmtliche Vögel und Säugethierarten der Schweiz

in charakteristischen, naturgetreuen Gruppen.

Täglich zu sehen

-81-26 **von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.**

Nägeli's schweizerisches zoologisches Museum

Zürich **Platzpromenade** Landesausstellungsplatz Zürich

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,

Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

Zürich.

Das Engros-Lager der ächten Normal-Unterkleider Prof. Dr. G. Jäger befindet sich von heute ab nicht mehr Tonhallestrasse, sondern

Thorgasse 8,

der **Détail-Verkauf** verbleibt nach wie vor

unterm Zürcherhof.

Hochachtungsvoll -95-2

Bachmann-Scotti,

Generalvertreter für die **Schweiz** der Firma

W. Benger Söhne, Stuttgart.

Zur Selbst-Vervielfältigung von Schriften, Noten, Zeichnungen ist **Zabel's Wunder-Lithograph** **der vorzüglichste Apparat** der Gegenwart.

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Der Hurwitz'sche Tachograph ist eine Nachbildung unsers Apparates in veralteter Konstruktion und theuerer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:

Robert Sequin, Rüti (Kt. Zürich). -71-25

Prospekte und Proben gratis.

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, **Spezialist Hirschbühl, Glarus.** Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. -132-52

Buchholtzens in der Schweiz

humoristischer Bädeker f. Schweizreisende. Lustigste Reise- u. Familienlektüre. Preis 3 Mark. Verl. v. A. UNFLAD, Leipzig (Ma 3291 L) -75-5

Hausverkauf.

In der schönsten Lage der Bahnhofstrasse Zürich ist ein neu erbautes und gut eingerichtetes **Wohnhaus** mit Verkaufs- oder Bureauplainpied in Folge Abreise vortheilhaft zu verkaufen. Vermittlung durch Agenten verbeten. Gef. Offerten unter Chiffre **K. R. Nr. 93** an die Expedition dieses Blattes. -93-3